



KLINIKUM FRANKFURT (ODER)

Das Klinikum Frankfurt (Oder) zählt zu den modernsten medizinischen Einrichtungen im Land Brandenburg. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité und Ausbildungsstätte trägt es dazu bei, dass das hohe Niveau der Behandlung auch in Zukunft gesichert ist.



In 23 Kliniken, fünf Tageskliniken und dem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) bietet der Gesundheits-Campus des Klinikums Frankfurt (Oder) ein breites und in den Schwerpunkten hoch spezialisiertes Untersuchungs- und Behandlungsspektrum auf der Basis einer modernen und hochleistungsfähigen medizintechnischen Ausstattung an. Psychiatrische Institutsambulanzen befinden sich in Frankfurt (Oder), Eisenhüttenstadt, Seelow und Rüdersdorf sowie ein Sozialpädiatrisches Zentrum in Frankfurt (Oder).

Die enge Vernetzung der zahlreichen Kliniken und das gebündelte Expertenwissen aus allen Fachdisziplinen ermöglichen eine optimale Patientenbetreuung. Das Klinikum Frankfurt (Oder) ist ein Schwerpunktversorger. Es ist ein wichtiges medizinisches Leistungszentrum in der Region Ostbrandenburg und sichert die medizinische Versorgung der Bevölkerung.



Anzahl der Patienten (ambulant und stationär): rd. 71.500

Anzahl der Betten: 773

Anzahl der Kliniken/
Fachbereiche: 28

Anzahl der Mitarbeiter: rd. 1.500


Müllroser Chaussee 7
15236 Frankfurt (Oder)

Tel.: 0335 548-0

Fax: 0335 548-2003

E-Mail: gf@klinikumffo.de

 klinikumffo.de/imagefilm

 klinikumffo.de



Dafür stehen wir

Das Klinikum versorgt unter anderem Patienten mit Gefäß-erkrankungen und -veränderungen des Gehirns, mit Tumor-erkrankungen, mit Schwerstverletzungen und Verletzungs-folgen. Zudem betreut es Hochrisikoschwangerschaften und -geburten und ist auf die Behandlung und Versorgung Frühgeborener vorbereitet. Eine Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie, eine Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, eine Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, eine Tagesklinik für Schmerzmedizin, eine Komfortstation sowie das Angebot einer geriatrischen frührehabilitativen Komplex-behandlung ergänzen das medizinische Angebot.

Bis 2021 soll das Leistungsspektrum auf dem Gesundheits-Campus am Klinikum weiter ausgebaut werden. Die Grundlage dafür bilden umfangreiche Um- und Neubaumaßnahmen. Mit diesem Projekt schafft das Unternehmen die baulichen Voraussetzungen, um eine optimale Gesundheitsversorgung – gerade in Anbetracht des demografischen Wandels in der Region – für die Patienten langfristig zu sichern. Von zentraler Bedeutung ist hierbei die Unterbringungsqualität der Patienten: Durch den Umbau der Bettenhäuser werden künftig durchgängig moderne und komfortable 2-Bett-Zimmer entstehen.

Im September 2017 wurde eine Palliativstation mit neun Betten in Betrieb genommen. Weiterhin hat die Klinik für Psycho-somatische Medizin und Psychotherapie eine Tagesklinik eröffnet. Hiermit wurde die Voraussetzung für eine Erweiterung im teilstationären und stationären Bereich geschaffen.

Der Ausbau der geriatrischen Versorgung und die Erweiterung des Campus-Konzeptes auf die Altersmedizin ist ein weiterer Schwerpunkt. Ziel ist es, langfristig nachgelagerte Angebote wie die Pflege auf dem Campus zu etablieren.

INSTITUTE IM ÜBERBLICK

INTERDISZIPLINÄRES
THERAPIEZENTRUM ITZ
KRANKENHAUSHYGIENE
LABORDIAGNOSTIK
PATHOLOGIE
RADIOLOGIE
ZENTRALE NOTAUFNAHME